

# MÜLLER<sup>®</sup> PROFIL

## Dienstleistungen

### wir über uns

DIE MÜLLER-PHILOSOPHIE KENNT KEINE KOMPROMISSE

## Hygiene, Ja! Aber nicht auf Kosten der Umwelt

Hohe Hygienestandards und perfekte Sauberkeit auf der einen Seite und pfleglicher und verträglicher Umgang mit unserer Umwelt



lem darum, Wege zu finden, die Qualität, Ökologie und Wirtschaftlichkeit verbinden.

Müller-Mitarbeiter sind auch kreativ. Unsere Experten regen bei Bedarf auch schon mal die Entwicklung neuer Geräte und Techniken an. So wie bei der innovativen, wasserfreien Wand- und Deckenreinigung für einen metallverarbeitenden Betrieb in Sachsen-Anhalt. Nebeneffekt: Die neue Lösung ist auch für den Kunden wirtschaftlicher.

Mehr dazu auf Seite 2.

Bei der Prüfung und Entwicklung neuer Technologien und Reinigungsverfahren geht es auch in unserer Branche nicht nur um erhöhte Wirtschaftlichkeit, sondern vor al-

ativ. Unsere Experten regen bei Bedarf auch schon mal die Entwicklung neuer Geräte und Techniken an. So wie bei der innovativen, wasserfreien Wand- und Deckenreinigung für einen metallverarbeitenden Betrieb in Sachsen-Anhalt. Nebeneffekt: Die neue Lösung ist auch für den Kunden wirtschaftlicher.

#### TIPPS: SICHER IM GARTEN

Bei aller Freude und Entspannung, die uns die Gartenarbeit bieten kann: Sie ist nicht ohne Unfallgefahren. Der Müller-Experte für Arbeitssicherheit, Bereichsleiter Klaus Wernicke, hat deshalb einige sinnvolle Tipps und Ratschläge für die unfallfreie Gartenarbeit zusammengestellt.

Lesen Sie seine wichtigen Empfehlungen auf Seite 3.

#### SICHERHEIT DURCH BUDGETIERUNG

„Nur wer die Kosten im Griff hat, der hat die Zukunft des Unternehmens im Griff,“ davon ist Prokuristin Heike Schenk fest überzeugt. Seit langem ist sie für die Budgetierung bei Müller Dienstleistungen verantwortlich. Große Verantwortung paart sich dabei mit mühevoller Detailarbeit.

Lesen Sie mehr darüber auf Seite 4.



Mühevoller Handarbeit: Müller-Mitarbeiter Andy Soyk (Foto) mit Robert Damman bei der Reinigung in einem Kabelschacht.

EXTREM WICHTIG: UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG DER REINIGUNGSRÜCKSTÄNDE

## Reinigung in der verborgenen Welt unter dem Fabrikboden

Moderne Produktionsstätten beeindruckt durch ihren funktionalen Maschinenpark. Aber die Produktionswelt endet nicht am Fußboden. Darunter wartet eine völlig eigene Welt aus Kanälen und Kabelschächten. Eine Welt, in der es ziemlich eng sein kann. Vor allem, wenn darin gearbeitet werden soll.

Hier sammeln sich im Laufe der Zeit Reste von Ölen, Schmierfetten, Materialabfällen und Hallenschmutz. Müller-Bereichsleiter Gerhard Hänchen, der

die diffizilen Kanalarbeiten in einem modernen Produktionsbetrieb organisierte und überwachte: „Hier war harte Handarbeit mit traditionellen Werkzeugen angesagt. Die Örtlichkeiten ließen den Einsatz moderner Technik leider nicht zu.“

Die Entsorgung der Reinigungsrückstände war eine besondere Herausforderung: In den Kanälen befand sich ein offener Wasserkreislauf. Dieser Kreislauf durfte auf keinen Fall verunreinigt werden.

#### KOMMENTAR



## Auf ein Wort...

von Siegfried Schenk

Gelegentlich erinnert mich unsere Aufgabe als qualitätsbewusster Dienstleister an die akrobatische Präsentation eines Jongleurs auf der Varietébühne. Kunstvoll und beeindruckend muss er mindestens drei Bälle gleichzeitig in Bewegung halten.

Als moderner Dienstleister müssen wir uns gleichzeitig drei verschiedenen Herausforderungen stellen. Drei Forderungen,

gen, die erfüllt werden müssen.

Zum einen die Forderung nach Qualität: bei der Kundenbetreuung, bei der konkreten Arbeitsdurchführung, bei Hygiene und Reinigung. Beim sonstigen Auftreten unserer Mitarbeiter(innen) vor Ort. Qualität als Grundmerkmal des Erscheinungsbildes unseres Unternehmens – nach innen und außen.

Dann unser unverrückbarer Wille nach umweltverträglicher Arbeit. Ein Thema, dem in der Öffentlichkeit immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt

wird. Dass auch uns diese Thematik am Herzen liegt, beweist die Zertifizierung nach 14001 (Umweltmanagement).

Schließlich die Wirtschaftlichkeit. Nur so lassen sich die Arbeitsplätze nachhaltig sichern. Nur so können wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

In dieser Ausgabe unserer Firmenzeitung finden sich einige Beispiele, wie wir diesen Jongleurakt in der Praxis immer wieder realisieren.

Ihr  
Siegfried Schenk

#### ÜBERZEUGENDES KUNDEN-URTEIL:

## „Mit Herz und Begeisterung“

Bei aller Anstrengung um unsere Qualität zählt am Ende nur eins: Wie urteilen unsere Kunden über unsere Arbeit. Zum Beispiel Kerstin Bandke, Leiterin der AlexA Seniorenresidenz Naumburg. Ihr Urteil über den Einsatz der Müller-Mitarbeiter in ihrer Einrichtung: „Mit Herz und Begeisterung“. In den AlexA-Residenzen werden an Sauberkeit und Hygiene hohe Ansprüche gestellt.

Wie wir diese Aufgaben meistern lesen Sie auf Seite 4.

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.mueller-dienstleistungen.de](http://www.mueller-dienstleistungen.de)


**MÜLLER-MITARBEITER ENTWICKELTEN NEUE TECHNOLOGIE FÜR DIE STAUBBESEITIGUNG**

## Kunden-Vorteile: Die Umwelt und das Budget werden geschont

Staub fühlt sich überall wohl. Selbst an Wänden und Decken lagert er sich allen Gesetzen der Schwerkraft zum Trotz im Laufe der Zeit an. Traditionell erfolgte die Reinigung von Hallenkonstruktionen in Produktionsbetrieben mit Wasser, reichlich Wasser. Teure Einrüstungen und ärgerliche Produktionsunterbrechungen beim Auftraggeber sind dabei unvermeidlich.



Bereichsleiter  
Klaus Wernicke

Bereichsleiter Klaus Wernicke, einer unserer Spezialisten für jede Form intelligenter Industriereinigung, tüftelte gemeinsam mit einigen Mitarbeitern in der firmeneigenen Werkstatt so lange, bis sie ein System entwickelt hatten, mit dem Wände, Decken und auch einige Bereiche der Hallenkonstruktion in bis zu 10 Metern Höhe saugend, also trocken gereinigt werden können.

Die Produktion muss bei dieser Form der Trockenreinigung praktisch nicht unterbrochen werden. Ein enorm wichtiges Kriterium für unsere Kunden in der Industrie.

Inzwischen hat die neue Technologie ihren Praxistest mit Erfolg bestanden. Die Vorteile kommen unseren Kunden zugute. Zum einen eine kostengünstigere Lösung als die traditionelle Nassreinigung. Außerdem: Auf Wasser und Chemie wird verzichtet. Also ein umweltschonendes Verfahren. Die Stäube können nach der Reinigung zudem fachgerecht entsorgt werden.

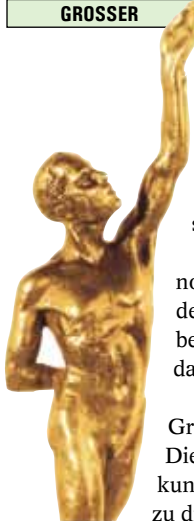
Bereichsleiter Klaus Wernicke zur Notwendigkeit solcher Reinigungen: „Der Staub in Fertigungshallen der Metallurgie besteht aus Metallabrieb und Ziehseife. Bei Funkenflug kann sich das Staubgemisch entzünden. Dabei entsteht kein offener Brand, sondern verborgene ‚Glimmnester‘, die nur schwer erkennbar sind.“

Der abgesaugte Staub darf nicht über die normale Mülldeponie entsorgt werden. Müller beauftragt damit ein zertifiziertes Entsorgungsunternehmen aus der jeweiligen Region. Dabei wird jeder Schritt der Entsorgung sorgfältig dokumentiert und entsprechend den einschlägigen Bestimmungen protokolliert.

Wernicke: „Auch in dieser Hinsicht können unsere Kunden voll und ganz unserer fachlichen Kompetenz vertrauen.“



Der Vorteil der Trockenreinigung: die Produktion muss nicht unterbrochen werden. Mitarbeiter Manfred Nietzold beim professionellen Einsatz der von Müller-Mitarbeitern entwickelten Technik.

**GROSSER**
**MITTELSTANDSPREIS 2012: WIR SIND NOMINIERT**


Es ist wie beim Hollywood-Oscar. Schon die Nominierung sorgt bei den Betroffenen für Aufregung und Herzklopfen. Außerdem ist schon die Nominierung ein Ausdruck von Anerkennung und Wertschätzung durch die Jury. Ebenso ist es beim „Großen Preis des Mittelstandes“, der auch in diesem Jahr wieder verliehen wird.

Erneut ist Müller Dienstleistungen von der Jury nominiert worden. Nicht zum ersten Mal. Und wie bei der Oscar-Verleihung kann eben nicht jeder eine der begehrten Trophäen (Bild links) bei der Preisverleihung davontragen.

Zur Hoffnung besteht genügend berechtigter Grund. Schließlich ist die Mannschaft bei Müller Dienstleistungen modern ausgerichtet und auf die Zukunft vorbereitet. Grund also für uns alle, die Daumen zu drücken.

**PFFIFFIGE WERBUNG FÜR DEN BERUF MIT GROSSER ZUKUNFT**

Klappern gehört zum Handwerk. Auch zum Gebäudereinigerhandwerk. Vor allem dann, wenn es darum geht ge-



Matthias Stenzel führt Seiltechnik praxisnah vor.

eigneten Nachwuchs für den Beruf des Gebäudereinigers zu finden. Schließlich handelt es sich um einen Beruf mit ganz großer Zukunft. Ein Beruf, in dem praktische Fähigkeiten und Freundlichkeit gleichwertig neben dem theoretischen Wissen stehen.

Im Rahmen der Messe „Chance 2012“ in Halle präsentierte sich deshalb auch Müller Dienstleistungen auf einem Gemeinschaftsstand des Handwerks.

Die Gespräche mit jungen Interessenten am Messestand bewiesen wieder einmal: Die Vielfalt des Berufs und die großen Chancen sind vielen Schulabgängern kaum oder gar nicht bekannt.

**GANZ PERSÖNLICH**
**20 Jahre dabei:**

Nachträglich: Erika Frenzel am 14.2.; Rolf Block am 25.6.; Manuela Schmidt am 9.9.; Rosemarie Sichtung am 15.9.; Anni Hampel am 21.10.

**15 Jahre dabei:**

Anke Heisler am 1.7.; Beatrix Fix am 14.7.

**10 Jahre dabei**

Heidrun Schmidt am 1.7.

**5 Jahre dabei:**

Denise Mehner am 1.6.; Robert Dammann am 1.8.; Anette Welsch am 10.9.

**Herzlichen Glückwunsch zum „runden“ Geburtstag:**

Peter Becker am 23.5.; Stefanie Zimmer am 25.5.; Ina Seidensticker am 2.6.; André Steffen am 3.8.; Manfred Nobel am 9.8.; Irina Schröder am 11.8.; Silke Gorgas-Marku am 18.8.; Emilia König am 23.8.; Christine Vollert am 24.8.; Sabine Dreißig am 31.8.; Ellen Böttcher am 5.9.; Galina Hoffmann am 22.9.; Heidrun Schmidt am 7.10.; Mandi Zopp am 11.10.; Petra Bühl am 11.10.; Juliane Bierbach am 30.10.

**DANKE FÜR DIE MITARBEIT**

Wir bedanken uns bei folgenden Mitarbeitern für die Mitwirkung an dieser Ausgabe:

Anette Block, Petra Bühl, Beatrix Fix, Erika Frenzel, Nico Frenzel, Ursula Guder, Karl-Heinz Haase, Gerhard Hänschen, Klaus-Peter Kahl, Nicole Klimke, Ines Nebel, Heike Schenk, Klaus Wernicke, Jana Wolfsdorf, Stefanie Zimmer

**IMPRESSUM**

Firmenzeitung der Müller Dienstleistungen GmbH & Co. KG  
OT Großbörner / Hüttenstraße 12  
06343 Stadt Mansfeld  
Tel: 03476-80063  
Fax: 03476-800659  
Internet: www.mueller-dienstleistungen.de  
e-Mail: info@mueller-dienstleistungen.de  
Verantwortlich:  
Winfried Guder; Siegfried Schenk  
Konzept, Redaktion, Gestaltung, Produktion:  
Lean KG, Holstweg 24, 14163 Berlin  
Tel: 030/8016575; Fax: 030/8023124

## VORBILDLICH BEI DER AUSBILDUNG JUNGER MENSCHEN IN EINEM BERUF MIT VIELEN AUFSTIEGSCHENCEN

## Engagierter Nachwuchs sichert die Qualität auch in der Zukunft

Das gesamte Müller-Team gratuliert: Dominik Scheibe und Stefan Hoffelner haben die Gesellenprüfung im Gebäudereinigerhandwerk erfolgreich bestanden. Als Gesellen wurden sie übernommen. Daumen drücken heißt es für Tim Becker. Er hatte bei Redaktionschluss seine letzte Prüfung noch nicht absolviert.



Strahlende Gesichter: Geschäftsführer Siegfried Schenk gratuliert. Von links nach rechts: Dominik Scheibe, Tim Becker, Ines Nebel, Stefan Hoffelner

Dominik Scheibe lobte die abwechslungsreiche Ausbildung bei Müller. Ausbilderin Ines Nebel sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkomme. „Es herrscht ein gutes Arbeitsklima“. Jung-Geselle Hoffelner ergänzt das Urteil: „Wir wurden von Anfang an respektiert

und akzeptiert. Auf unsere Probleme und Bedürfnisse wurde stets eingegangen.“

Ines Nebel, verantwortlich für die Ausbildung bei Müller Dienstleistungen, stellt fest: „Der engagierte Nachwuchs sichert unsere Qualitätsarbeit auch in der Zukunft“.

## ROLF BLOCK UND SEIN HOBBY IN DER FREIEN NATUR

## Viel Freude als Jäger, Heger, Pfleger im Revier

Seit rund 25 Jahren hat Müller-Mitarbeiter Rolf Block eine zweite Heimat gefunden: In der freien Natur. Damals, 1987, lernte er über einen wohlmeinenden Freund das Leben als Jäger, Heger und Pfleger kennen. Die Weichen waren gestellt für ein Hobby, das den ganzen Mann fordert.

Von der anspruchsvollen Jagdprüfung einmal abgesehen wird vom Hobby-Jäger Einsatzfreude in vielen Bereichen des Reviers gefordert. Rolf Block: „Als Außenstehender kann man sich die Vielfalt der Aufga-

ben kaum vorstellen!“

Dennoch findet Rolf Block hier genau, was er als Ausgleich zu seinem Berufsleben sucht – Entspannung. Jagdhund Arco ist ihm dabei ein treuer und aufmerksamer Begleiter. Der Arbeit mit dem vierbeinigen

Jagdassistenten widmet Rolf Block besonders viel Aufmerksamkeit.



Gemeinsam in der Natur unterwegs: Rolf Block und sein vierbeiniger Assistent Arco am Fuß eines Hochstandes.

## MODERNER MULCHER MACHT'S MÖGLICH



Mähen und gleichzeitig das Mähgut zerkleinern – das kann ein Mulcher. Zum Müller-Fuhrpark gehört jetzt ein moderner leistungsfähiger Mulcher. So werden Aufträge im Bereich Landschaftspflege noch wirtschaftlicher – weil zügiger – abgewickelt. Das Gerät passt sich sehr gut an Unebenheiten des Bodens an.

## MONIKA JANITZA: VERDIENT UM UNSERE QUALITÄT

Monika Janitza wurde jetzt für ihre Verdienste um die Müller-Qualität ausgezeichnet. Neben großer Einsatzbereitschaft beweist sie bei ihrer Arbeit sehr viel Selbstständigkeit. Für unsere Kunden und unsere Mitarbeiter ist sie im DRK-Seniorenzentrum Sangerhausen die zuverlässige Ansprechpartnerin.

So koordiniert sie dort die Arbeitsabläufe und kümmert sich um praktikable Vertretungs-

regelungen.

Seit 1995 gehört Monika Janitza jetzt zur Müller-Mannschaft. Was beweist, dass Stammpersonal eine der wichtigsten Voraussetzungen für Qualitätsarbeit ist.



Geschäftsführer Winfried Guder ehrte Monika Janitza für ihre Verdienste um die Müller-Qualität. Bereichsleiter Gerhard Hänchen (rechts) ist stolz auf seine langjährige Mitarbeiterin.

## WERTVOLLE TIPPS VOM FACHMANN

## Im Garten lauern viele Unfallgefahren

Bereichsleiter Klaus Wernicke, Experte für Arbeitssicherheit, hat auch gute Sicherheitsratschläge für die unfallfreie Arbeit im eigenen Garten:



So könnte die vorbildliche Arbeitskleidung auch im privaten Garten aussehen

- Ganz allgemein gilt: Wie im normalen Berufsleben sollte auch bei der privaten Gartenarbeit eine geeignete Arbeitskleidung getragen werden. Für Leichtsinn besteht kein Anlass.
- Die Kleidung sollte möglichst eng am Körper liegen (damit sie nicht an Arbeitsgeräten oder Leitern hängen bleiben kann).
- Feste Gartenhandschuhe tragen (so werden Abschürfungen oder Risse in der Hautoberfläche vermieden – z. B. durch spitze Dornen oder „scharfe“ Gräser).
- Festes Schuhwerk beim Rasenmähen (so werden Fußverletzungen vermieden).



Festes Schuhwerk – beim Rasenmähen unbedingt erforderlich

- Festes Schuhwerk ist auch unbedingt nötig beim Besteigen einer Leiter.
- Ebenfalls beim Umgraben der Beete. Das Spatenblatt hat meist eine sehr scharfe Kante.
- Bei Sägearbeiten (Entfernen von Ästen, Büschen oder Bäumen) sollte zum Schutz der Augen auf jeden Fall eine Schutzbrille getragen werden.



MIT HOHER FACHKOMPETENZ GEMEINSAM NACH DEM BESTEN WEG GESUCHT

## Das Ziel: Bessere Optik ohne die Umwelt unnötig zu belasten

Definiert man den Begriff „Zusammenarbeit“ heißt dies nichts anderes, als das bewusste Zusammenwirken zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles. Auch die zu erreichenden Ziele müssen möglichst genau formuliert sein. Mit Beginn unserer Arbeit in der „AlexA“-Seniorenresidenz in Eisleben stand fest, dass ein erstes Ziel die bessere Optik in den Bewohner- und Pflegegebäuden sein muss.

Darin stimmten wir mit der Residenzleiterin Sara Fieker vollkommen überein. Der Weg dorthin gestaltete sich jedoch schwierig. Die herkömmliche Reinigung mit der normalen Chemie schied von vorn herein

aus. Sicherheitsfliesen in Sanitärbereichen haben ihre ganz besonderen Eigenschaften und können für Dienstleister tückisch sein.

Nach dem Test der unterschiedlichsten Verfahren und Reinigungsmittel mit leichtem aber nicht dauerhaftem Erfolg wurde bei einem gemeinsamen Vororttermin von Bereichsleiter Klaus Wernicke, dem Kiehl-Fachberater Stefan Theuerkauf und Beatrix Fix, der zuständigen Objektleiterin, die optimale Lösung gefunden.

Gemeinsam mit der „AlexA“-Seniorenresidenz unter Leitung von Sara Fieker geht es nun an die Umsetzung der nächsten Ziele.



Sorgfältig bei der Arbeit in den AlexA-Residenzen: Birgit Karl (Bild links) in der Residenz Naumburg und Brigitte Lüttig in Eisleben.



### UNSERE KUNDEN: DIE ALEXA-RESIDENZEN IN EISLEBEN UND NAUMBURG

In der dritten Lebensphase verändern sich die Ansprüche an Sicherheit und Geborgenheit. Die AlexA Seniorenresidenzen und der ambulante

Pflegedienst AlexA pro domo tragen dem Rechnung und bieten attraktive Seniorenwohnungen, individuelle Pflege und professionelle Betreuung



Zeitgemäße ansprechende Architektur: Die AlexA Residenzen Naumburg (oben) und Eisleben

mit Kompetenz und viel Herz. Auch bei der Krankenpflege und der Betreuung von Menschen mit Demenz ist das Team ein bewährter Partner.



Im Sanitär- und Nasszellenbereich ist Hygiene und Sorgfalt besonders wichtig: Müller-Mitarbeiterin Angelika Hanisch ist mit Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe.

### RESIDENZLEITERIN KERSTIN BANDKE VON ALEXA: „EIN PARTNER DER SO FÜHLT WIE WIR“

Kerstin Bandke leitet die AlexA Residenz in Naumburg. Über die Zusammenarbeit mit unserer Mannschaft urteilt sie:

„Ich brauche Partner nicht nur auf dem Papier im Vertrag, sondern im täglichen Leben. Ich brauche einen Partner, der so denkt und fühlt wie wir. Der nicht nur seine tägliche Arbeit hier verrichtet, sondern der unser Haus auch als das seinige ansieht.“

Ich habe einen Partner gefunden, der nicht nur seine tägliche Arbeit verrichtet, sondern auch ein Gefühl und ein Herz für unsere Einrichtung, für seine Bewohner hat.

Als es in der Vergangenheit erforderlich wurde, einen neuen Dienstleister zu finden war Müller Dienstleistungen in der Lage, mit Begeisterung und Herz, innerhalb weniger Tage ein funktionierendes Dienstleistungssystem aufzubauen. Insbesondere ist mir das außerordentliche Engagement der Müller-Mitarbeiterin Petra Bühl in Erinnerung.“

### HEIKE SCHENK SORGT MIT PRÄZISER BUDGETIERUNG FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT

## „Nur wer die Kosten fest im Griff hat, geht sicher in die Zukunft“

Prokuristin Heike Schenk (Foto) ist in der Welt der Betriebszahlen heimisch wie in den eigenen vier Wänden. Im Rahmen der täglichen Finanzbuchhaltung trägt sie Verantwortung für die Gestaltung und die systematische Kontrolle des Firmenbudgets. Am Jahresanfang wird das Budget für jeden Kostenträger erstellt. Für uns Laien verständlicher formuliert: Für jedes Objekt und jeden Auftrag.

Heike Schenk: „Der Budgetierung wird bei uns ein hoher Stellenwert zugemessen. Macht

sie doch deutlich, wo Reserven versteckt sind, wo Kosten reduziert werden können – oder müssen!“

Das Budget muss möglichst praxisnah gestaltet werden. Deshalb wird dabei sehr viel konkrete Sachkenntnis und Kenntnisse über Arbeitsabläufe verlangt. Heike Schenk: „Das Budget nur vom grünen Tisch ist von vornherein zum Scheitern verurteilt.“

Die Budgetierung ist auch Voraussetzung für die Teilnahme am Branchenvergleich. Durch die Bewertung der Vergleichsergebnisse kann die Unternehmensleistung erkennen, wo das Unternehmen im Vergleich mit anderen Betrieben steht. Das ist extrem wichtig für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit am Markt



### MODERNES MÜLLER-REINIGUNGSVERFAHREN VERSCHAFFT DER SONNE FREIE BAHN

Der Start in die Hochsaison für Solaranlagen war auch der Start für die Müller-Profis in Sachen Solarreinigung. Immer häufiger wird von Auftraggebern auf unser modernes Reinigungsverfahren zurückgegriffen. Schmutzablagerungen auf den Solaranlagen führen nachweislich zu deutlichen Leistungsverlusten – trotz strahlender Sonne. Unsere



Experten mit moderner Technik verschaffen der Sonne wieder freie (Energie)Bahn.